

Vorwort

Das vorliegende Werk thematisiert historische Grundlagen, gegenwärtige Fragestellungen und theoretische Rekonstruktionen zum interdisziplinären Forschungsgegenstand Profession/Professionalität/professionelles Handeln, mit dem sich Bernd Dewe seit 30 Jahren kritisch auseinandersetzt. Mit dieser Festschrift für Bernd Dewe wird eine fachliche Zwischenbilanz seiner Forschungsarbeit und seines sozialwissenschaftlichen und pädagogischen Wirkens gezogen. Sie wird anlässlich des fünfjährigen Bestehens des von Bernd Dewe gegründeten und von ihm als wissenschaftlichem Leiter repräsentierten interuniversitären und multidisziplinären Graduiertenkollegs „Wandlungsprozesse in Industrie- und Dienstleistungsberufen und Anforderungen an moderne mediale Lernwelten in Unternehmen“ (www.promotionskolleg-wandlungsprozesse.de und www.graduiertenkolleg.net) herausgegeben und soll Impulse geben für zukünftige theoretisch-kategoriale und empirische Forschungsprojekte und Dissertationsvorhaben im Themenfeld pädagogischer Wissensarbeit und moderner personenbezogener Bildungs- und sozialer Dienstleistungsberufe.

Wir bedanken uns bei allen AutorInnen sehr herzlich für Ihre bereitwillige Beteiligung, ihr konstruktives Engagement und ihre instruktiven Beiträge zu dieser Festschrift. Ein besonderer Dank geht an Katharina Feistel und Peter J. Weber, die beide wesentlich bei der Grundlegung der Festschrift Wege eröffnet und Kontakte geknüpft haben. Zudem geht unser Dank an Joachim Schollmeyer aus dem Graduiertenkolleg ‚Wandlungsprozesse‘ für sein akribisches und umsichtiges Wirken sowie seine Geduld im Rahmen der vielschichtigen Lektoratsarbeit. Zu Dank verpflichtet sind wir zudem Jana Vogel für ihre umfangreichen Rechercharbeiten. Ferner danken wir herzlich der Firma persolog GmbH in Remchingen für die freundliche und großzügige Übernahme der technischen Arbeiten im Rahmen der Drucklegung sowie des Layouts für dieses komplexe Projekt mit einer Vielzahl Beteiligter.

Wohl wissend um Bernd Dewes Engagement, seine vielfältigen Projekte sowie seine Zukunftsideen in und um das interuniversitäre und multidisziplinäre Graduiertenkolleg, sind wir gespannt auf die noch vor uns liegende Zusammenarbeit

und die kommenden gemeinsamen Momente und Arbeitsergebnisse. Wir verbinden diese Erwartungen mit der Hoffnung, dass er trotz aller Widrigkeiten seine momentane schwierige gesundheitliche Situation bewältigen und sich seine von uns geschätzte wissenschaftliche Schaffenskraft sowie seine argumentative Inspirationsfähigkeit bewahren wird. Wir wünschen ihm, dem hier Geehrten, sowie allen interessierten FachkollegInnen und BerufspraktikerInnen in den unterschiedlichsten wissenschaftlichen, pädagogischen und betrieblichen Handlungsfeldern eine anregende und motivierende Lektüre.

Landau/Pfalz, Bielefeld und Dresden im April 2014

Martin P. Schwarz, Wilfried Ferchhoff, Ralf Vollbrecht